



DCG
Lilienhof

JAHRESBERICHT 2016



INHALTSVERZEICHNIS

4	Vorwort	16	Golden Sunday und Zugfest
5	DCG Altersaufteilung	17	50 Jahre Simon Weigold
6	Gottesdienste und Aktionen	16-17	Liga-Süd
7	Ein bewegtes Jahr	18-19	Heimgang Nick
8	Aktivitäten	20-21	Ein Auslandsjahr im STEP
9	Kinderstunde	22-23	Missionsreise in den Kongo
10	Bibelkurs	24-25	sisters- and brothers conference
11	U18 Ausflug	26-27	Sommerkonzert
12-13	Kick-Off Kinder- und Jugendarbeit	29	Finanzen
14	Jungscharauftakt	30-37	Finanzen DCG Lilienhof



| 10



| 12



| 16



| 24

Feb

Missionsreise in
den Kongo

Mär

sisters conference &
brothers conference

Mai

Golden Sunday &
Zug-Fest

Aug

Liga-Süd

2016



Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2016 war ein sehr vielseitiges Jahr für uns als „Die Christliche Gemeinde Lilienhof e. V.“. Einmal mehr waren es unsere Sportgruppen, die emotionale Akzente setzten, unter anderem mit doppelter Finalteilnahme am jährlich stattfindenden „DCG-CUP“ (Fußball) im schwäbischen Hesselhöfe und dem Eishockey B-Turnier-Sieg auf einem internationalen Hockeyturnier in Norwegen.

Mit diesem Heft wollen wir als Verein gerne einen Einblick geben in die verschiedensten Aktivitäten, Feste und christlichen Konferenzen. Alles zusammen schuf im vergangenen Jahr viele positive Erlebnisse in einem gesunden christlichen Umfeld, besonders für unsere Kinder und Jugendlichen.

Wir bedanken uns bei allen, die unseren Verein mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und den vielen Spenden unterstützen und dadurch eine solche Arbeit erst ermöglicht haben.

Viel Freude beim Lesen!

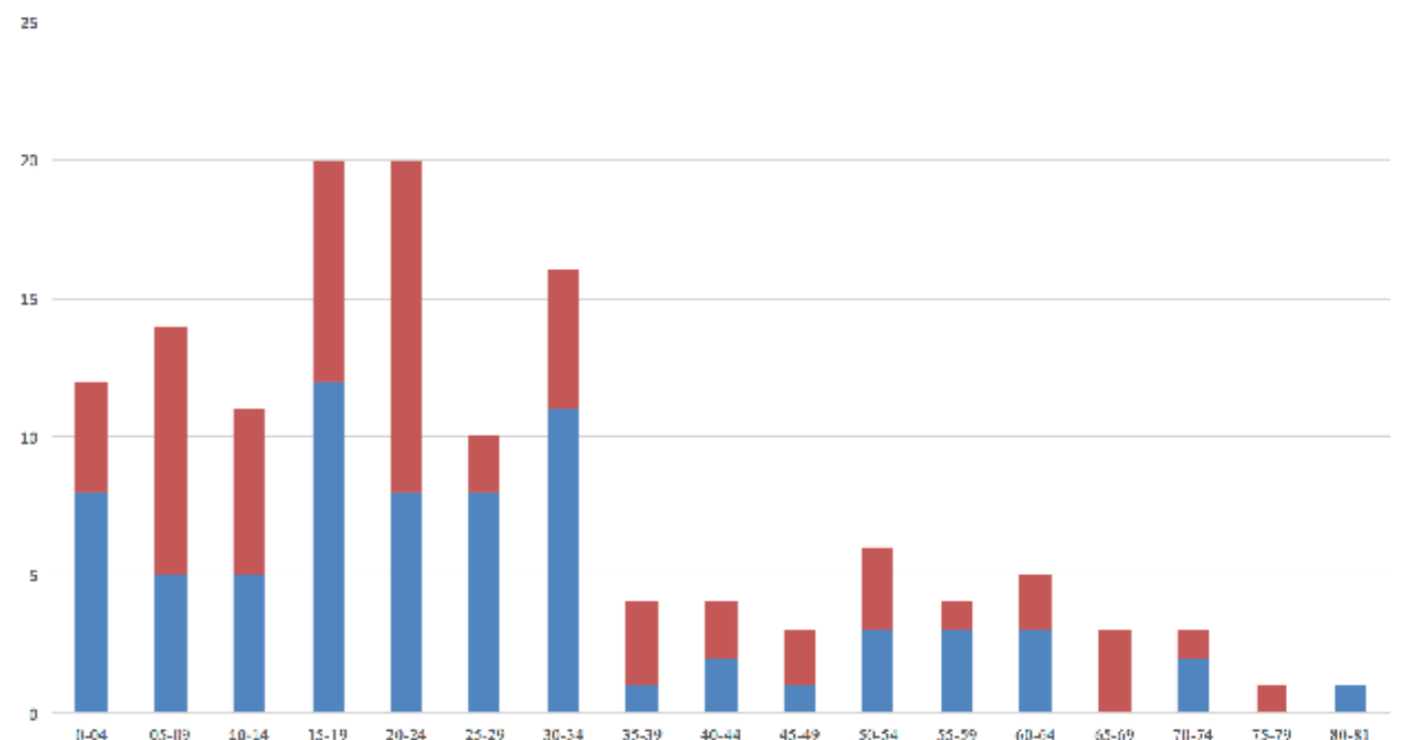
Eliam Munding
(1. Vorsitzender)

Katrin Merkle
(2. Vorsitzende)

Claudia Meier
(3. Vorsitzende)

ALTERSAUFTEILUNG 2016

Die DCG (Die Christliche Gemeinde) Lilienhof besteht aus ca. 130 Personen im Alter von 0-80 Jahren. Die Mehrheit bilden hier Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 30 Jahren.



Gottesdienste und Aktionen in der DCG Lilienhof

Auch das Jahr 2016 war geprägt von einem vielfältigen Angebot an Aktivitäten für jede Altersklasse, sowohl auf regionaler und nationaler, als auch internationaler Ebene. Die Gottesdienste fanden in Form von Kinder-, Jugend-, und Sonntagsgottesdiensten für die ganze Gemeinde statt.

Übersicht Aktionen 2016

- Mehrere Regionalversammlungen mit den umliegenden Ortsgemeinden aus Süddeutschland
- Konferenzen im Konferenzort Brunstad in Norwegen, z.B. Neujahrs- und Osterkonferenz sowie Sommerkonferenzen. Viele Mitglieder von DCG Lilienhof reisen vor allem im Sommer zu Konferenzen nach Brunstad. Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann die Versammlungen per Satellitenübertragung zuhause miterleben.
- Regelmäßige Seniorentreffs, inkl. Seniorenbesuche aus umliegenden Gemeinden, wie Frankreich, Dürrmenz und Linnenbach
- Regelmäßiger Frauentreff
- Jungschar
- Kindergottesdienst
- Training Fußball, Volleyball und Eishockey
- Mehrere Jubiläen
- Drei Hochzeitsgottesdienste
- Drei Geburten
- Abendmahl
- Bibelkursabschlussfest
- Sommerfest
- Jugendausflüge, Jungschartouren, U18 Ausflüge
- Besuch eines SC Freiburg Spieles
- Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten am und um das Gebäude
- Weihnachtsfeier für die ganze Gemeinde
- Verpachtung des Anwesens
- Besuch der Pfingstkonferenz in Israel

2016 – Das Jahr in Bildern und Worten

Ein Jahr der Aktivitäten in der „Christlichen Gemeinde Lilienhof“

Gottesdienste &	Gottesdienste öffentlich für alle	Jugendstunden Gottesdienste, soziale Treffen, Aktivitäten	Kindergottesdienste Unterweisung, Lieder und Spiele	Bibelkurs Unterweisung, Gespräche, Gruppenaufgaben
Teilnehmerzahl	ca. 130	40-50	ca. 50	7
Frequenz	wöchentlich	2-3x wöchentlich	alle 2 Wochen	alle 2 Wochen von Januar 2016-April 2016
Altersgruppe	Alle	13-35	3-6 und 7-12	13-14





AKTIVITÄTEN ALLGEMEIN

Trotz der vielfältigen Angebote für Jung und Alt, standen auch im Jahr 2016 besonders unsere Kinder und Jugendlichen im Fokus. Der Vereinskalendar war gefüllt mit einer Vielzahl von regionalen und überregionalen Events, Sportveranstaltungen, musikalischen Auftritten bei Gottesdiensten und Festen und vielen weiteren Aktivitäten.

KINDERSTUNDE

Aktivitäten für Kinder, Jugend und Erwachsene	Jungchar und Aktivitäten Indoor/Outdoor, Spiele, Sport, Basteln, Backen usw.	Fußball Mädchen/Jungs, Eishockey (Jungs 13+ Sept.-April)	Frauentreff Frühstück, Ausflüge, Mutter+Kind-Treff	Seniorentreff, Kaffeetrinken, Austausch mit Partnergemeinden
Teilnehmerzahl	14	ca. 50	ca. 20	10
Frequenz	alle 2 Wochen	wöchentlich	monatlich	vierteljährlich
Altersgruppe	7-12	10-16 und 17-35	Erwachsene	60+

Nachdem die Kinder an der Eröffnung des gemeinsamen Gottesdienstes teilgenommen haben, findet die sogenannte „Kinderstunde“ statt. Hier werden die Kinder in zwei Altersgruppen von 3-6 Jahren sowie 7-12 Jahren von engagierten Jugendlichen und Müttern betreut.

Die Kinderstundenverantwortlichen bereiten altersgemäß verschiedene interaktive Aktivitäten oder Themen vor. Biblische Geschichten, Lieder, Musik, Hörspiele oder Filmclips finden Verwendung, um den Kindern christliche Werte nahezubringen.

Durch die Vielfalt der Materialien, die u.a. auch als Präsentationen oder Aktivitätsvorschläge auf dem Portal von BBC (Brunstad Christian Church) zur Ver-

fügung stehen, ist das Zusammensein am Sonntagmorgen immer wieder spannend und kurzweilig.

Wir wünschen, dass unsere Kinder einen Einblick bekommen in das Leben von Gottesmännern und -frauen vergangener und gegenwärtiger Zeiten. Wie diese Glaubenshelden ihre Prioritäten gesetzt und ihren Alltag gelebt haben, kann uns viel über Dankbarkeit, Hilfsbereitschaft, Vergebung, Hoffnung usw. lehren.

Darüber hinaus ist es den betreuenden Jugendlichen und Müttern sehr wichtig, selbst motivierende Vorbilder in Bezug auf christliche Grundwerte zu sein. Es gibt ihnen Freude und Erfüllung, den Kindern wertschätzende Begleiter sein zu dürfen.

In unserer Unterweisung im christlichen Glauben und Ethik finden sich Parallelen zur Konfirmation, obgleich wir in einigen Punkten auf ein anderes theologisches Verständnis aufbauen.

Es geht uns um die Vermittlung von Wissen über das Evangelium und den christlichen Glauben u.a.

- Wer war Jesus? Welche Bedeutung hat er für unser Leben?
- Selbstrespekt und Respekt gegenüber anderen
- Israel
- Missionsbefehl

Die Lehre gibt auch Raum für Reflektion rund um die Themen jung zu sein, Ziel und Sinn des Lebens

und die Verschiedenartigkeit der Einzelnen. Dabei ist es uns wichtig, dass die Zusammenkünfte in einer Atmosphäre von Akzeptanz und Verständnis stattfinden, damit die Jugendlichen sich angenommen fühlen und die sein können, die sie sind!

Der Bibelkurs ist auf Gesprächen, Unterweisung und Gruppenarbeit aufgebaut. Für die regelmäßig stattfindenden Zusammenkünfte sind sowohl junge als auch ältere Erwachsene, Frauen und Männer verantwortlich.

Der Bibelkurs findet seinen Abschluss in einem Jugendfest, an dem Familie, Freunde und die ganze Gemeinde teilnehmen.

BIBELKURS



U18-AUSFLUG IN DEN EUROPA-PARK

Im Oktober besuchte die U18-Gruppe aus Blaubeuren den Lilienhof.

Gemeinsam mit den U18-Jugendlichen vom Lilienhof verbrachten sie einen schönen, erlebnisreichen Tag im Europapark.

Nach einem anschließenden Festessen auf dem Lilienhof fand noch ein Jugendgottesdienst statt. Lustige Beiträge rundeten den Abend mit viel Spaß und fröhlichem Lachen ab.



KINDER UND JUGENDLICHE WOLLEN AKTIV SEIN

Deshalb steht die Kinder- und Jugendarbeit zentral im Fokus von DCG Lilienhof. Um das breitgefächerte Angebot an Veranstaltungen und Aktivitäten noch besser zu gestalten, trafen sich Ende Januar etwa 30 Jugendliche samt mehreren Vereinsverantwortlichen zu einem Kick-off-Wochenende im Schwarzwald.

Das Wochenende startete mit einem Film aus einer Missionsversammlung. Eine Grundvoraussetzung und eine ständige Herausforderung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es, selbst eine positive Haltung zu den Glaubens- und Lebensfragen zu haben und nicht

nur nach „äußeren Formen“ zu leben. Als Mitarbeiter sind wir Fürsprecher oder Verteidiger für sie und geben ihnen durch unser Vorbild Hoffnung und eine attraktive Aussicht für ihre eigene Zukunft.

Neben den verschiedenen Workshops, in denen organisatorische und inhaltliche Angebote besprochen wurden, gab es für alle Teilnehmer die Gelegenheit, sich „die Füße zu vertreten“ und frische Winterluft zu schnuppern, unter anderem bei einer Schneeschuh-Wanderung.





**JUNGSCHAR-AUFTAKT
ALS NEUJAHRSPARTY**



Um das neue Jungschar-Jahr zu eröffnen fand im Januar eine „Neujahrsparty“ für alle Kinder zwischen sieben und dreizehn Jahren statt. Neben einem Besuch im Bowling-Center standen außerdem verschiedene Gemeinschaftsspiele und ein Kindergottesdienst auf dem Programm.



Viele fröhliche Gesichter begegnen uns auf dem Lilienhof! Ist doch klar, heute ist „Golden Sunday“ und wir feiern ein Aktionsfest. Den Smiley-Sticker aufgeklebt und los geht's! Die Kinder tragen mit Begeisterung ein tolles Medley vor, bevor wir einen Film sehen, in dem verschiedene Freunde interviewt wurden zum Thema: „Golden Sunday“.

Es sind Sonntage, die von einer Gruppe vorbereitet werden und neben allen fröhlichen Aktivitäten dem Ziel dienen, den Lilienhof zu unterstützen sowie unser zentrales Zentrum in Norwegen „Brunstad“ in den Mittelpunkt

zu rücken. Jeder Event-Sonntag steht unter einem besonderen, motivierenden Thema. Dieses Mal war es das Thema „Zug“. Dieses liefert viele inhaltliche Assoziationen: Ein Zug fährt, hält, beschleunigt, man kann einsteigen, mitfahren und will natürlich am gewünschten Ziel ankommen. Das Thema „Zug“ wurde von uns an diesem Sonntag mit vielen Ideen und Aktionen gefeiert - und wir haben damit das erwünschte Ziel erreicht. Der Tag endete mit einer langen und lauten Zug-Polonaise durch den Saal.



DIE FESTE FEIERN WIE SIE FALLEN...



„GOLDEN SUNDAY“ UND „ZUG“-FEST

Und plötzlich ist man 50! Simon W. hat den Zenit überschritten, vieles erlebt, gearbeitet und bewegt auf dem Lilienhof. Dies ist für den Verein Anlass für ein passendes Fest!

In verschiedenen Funktionen setzt er sich bis heute unermüdlich für Kinder und Jugendliche ein und engagiert sich auf vielerlei Weise in der Vereinsarbeit. Ob auf der Baustelle oder bei den verschiedenen Treffen und in unseren Versammlungen ist er immer ein geschätzter Mitarbeiter und Motivator.





FUSSBALL DER „LIGA SÜD“

In einem in Süddeutschland organisierten Spielbetrieb treffen sich junge Fußballerinnen und Fußballer, um gemeinsam Fußball zu spielen. Es wird dabei genauso intensiv und erbittert gekämpft wie bei den Großen. So traten im Juli die U16-Teams aus Lilienhof und Dürrmenz gegeneinander an.

Die jeweiligen Teams trainieren regelmäßig, um sich auf diese überregionalen Spieltage vorzubereiten, die für die jungen Sportler stets ein Highlight sind. Im September war das spannende Liga-Abschlusswochenende, an dem auch die Gewinner in hart umkämpften Spielen ermittelt wurden.

EIN KURZES LEBEN

So sehr wir uns über ein neugeborenes Kind freuen, umso größer ist die Trauer über ein früh beendetes Leben.

Das Leben in einem Verein bringt im Jahreslauf viele schöne Ereignisse mit sich, aber auch solche, die unerwartet kommen und sogar schmerzlich sind. Besonders hier zeigt sich, dass die Gemeinschaft viel menschliche Unterstützung und Anteilnahme bietet.

So traf dieses Jahr eine junge Familie ein schwerer Schicksalsschlag: Ihr Neugeborenes kam mit einem Herzfehler auf die Welt und nach einem halben Jahr schon

musste die Familie und wir alle ihn wieder loslassen.

In einer Gedächtnisfeier gedachten wir an sein kurzes Leben und durften einander und besonders die Eltern trösten. Trösten damit, dass wir ihn einmal wiedersehen werden.

„Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt.“ (Hiob). Dieser Vers und auch der folgende ist Trost aus der Bibel: „Er wird den Tod verschlingen auf ewig. Und Gott der HERR wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen.“



EIN AUSLANDSJAHR IM STEP

Das „Student Exchange Program“ ist das Jugend-Austauschprogramm der Christlichen Gemeinde.

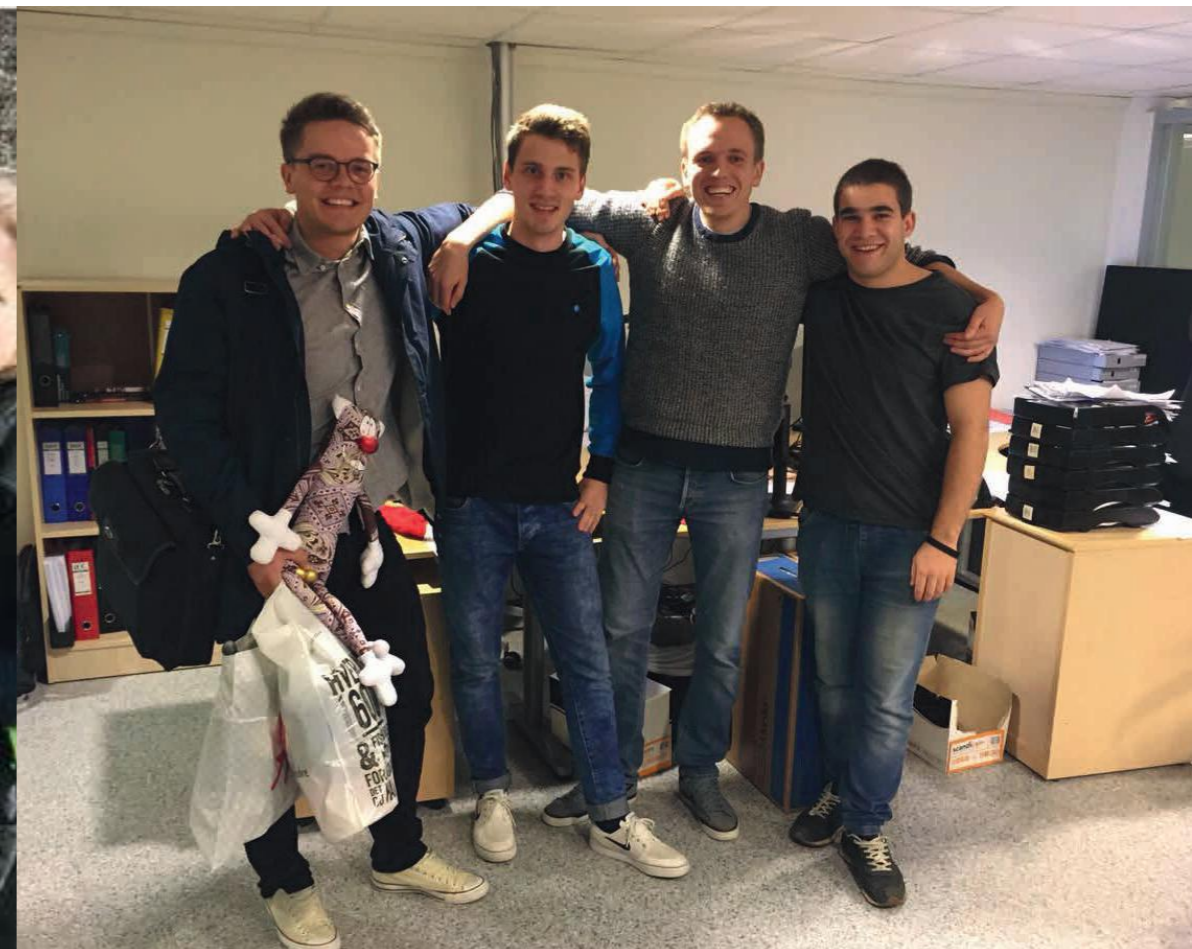
Das Hauptanliegen dieses Programmes ist, den Teilnehmern Wissen über die Geschichte, Glaubensgrundlagen, Missionsarbeit und das Gemeindeleben von „Brunstad Christian Church“ zu vermitteln sowie das Erlernen der norwegischen Sprache und Kultur zu ermöglichen. Die Teilnehmer sollen auch Respekt und Toleranz lernen, indem sie in einem multikulturellen Umfeld tätig sind. Von BCC werden die Rahmenbedingungen für den ideellen, freiwilligen Einsatz bei Konferenzen und Projekten geschaffen.

Fünf Jugendliche aus der „Christlichen Gemeinde Lilienhof“ hatten dieses Jahr an diesem Austauschprogramm teilgenommen. Nachfolgend zwei Rückmeldungen von ihnen:

Cornelia W. (20): „Besonders motiviert hat mich der Gedanke, ein Jahr zusammen mit etwa 300 anderen Jugendlichen in meinem Alter zu verbringen und mich für die verschiedenen Projekte von Brunstad Christian Church engagieren zu können. Zusammen mit so vielen Jugendlichen aus so vielen verschiedenen Ländern erlebt man natürlich auch viel Lustiges. Eine besondere Herausforderung ist, sich auf Norwegisch zu verständigen.“

Lukas S. (22): „Das Besondere sind die einzelnen Personen und ihre Geschichten. Sie kommen von verschiedenen Orten und Verhältnissen und doch haben alle die gleiche Einstellung.“

Die Freizeitangebote sind vielfältig: Fußball, Volleyball, Sauna, gemeinsame Ausflüge aber auch Bibelunterweisung und Norwegisch-Kurse.





MISSIONSREISE IN DEN KONGO

Anfang Februar reiste Gerhard W. von der Christlichen Gemeinde Lilienhof zusammen mit einem Ehepaar aus Frankreich in die Demokratische Republik Kongo (RDC). Das Ziel dieser Reise war, die Freundschaft zwischen den Ländern zu verstärken und auch neue Bande zu knüpfen.

Neben der Betrachtung und Beschäftigung mit biblischen Themen wurde natürlich auch musiziert und gesungen. Für alle Teilnehmer war bei diesem Treffen inhaltlich etwas dabei: für Erwachsene, für Eltern, Jugendliche und Kinder.

Und das gemeinsame Essen sorgte stets für Gemeinschaft und bot Zeit für fröhliche Gespräche und regen Gedankenaustausch. Für die Europäer war der exotische Flair, der sich auf allen Ebenen zeigte, natürlich etwas ganz Besonders.





**TAGUNGEN FÜR
MÄNNER UND FRAUEN**



„sisters conference“

Anfang März verbrachten ca. 4.000 Teilnehmerinnen aus 30 Ländern ein gemeinsames Wochenende in Westnorwegen. Von DCG Lilienhof waren 15 Frauen mit dabei.

Seit 2006 finden im internationalen Konferenzzentrum von DCG die sogenannten Schwesternkonferenzen statt. Die Teilnehmerinnen jeder Altersklasse schätzen neben den Gottesdiensten auch die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee oder einem Spaziergang mit Freundinnen aus Nah und Fern auszutauschen.

„brothers conference“

Auch die Männer freuen sich jedes Jahr auf „ihr“ Ereignis: Brüderkonferenz - ein Treffen vieler Männer aus aller Herren Länder bedeutet Gottesdienst, Austausch, Ansporn, Horizonterweiterung, Gemeinschaft bei Essen und Trinken, Spaziergängen und Gesprächen.



SOMMERKONZERT

Aktive Musikausübung ist für die Persönlichkeitsentwicklung sehr förderlich, stärkt das Selbstbewusstsein und dient der aktiven Entspannung. Wenn dies dann noch in der Musikgruppe geschieht, hat es zudem einen hohen sozialen Wert. Auch deshalb hat die Musik einen sehr hohen Stellenwert in unserem Verein.

Die verschiedenen Musikgruppen organisierten Ende Juli gemeinsam ein Konzert, zu dem alle - Jung und Alt - eingeladen waren. Der Kinderchor „Wirbelwind“, die „Kiddy-Band“, das Streichorchester, das Bläser-Ensemble und die

Gesangsgruppe „Baden-Bellas“ führten das Publikum dank einer bunten Vielfalt von Beiträgen auf eine interessante musikalische Reise: Von Israel nach Schweden, über die USA nach Norwegen. Auf dem Programm standen bekannte Lieder wie „Oh when the Saints“, „Hatikwa“ oder „Thank you for the Music“ sowie ein paar lustige Bewegungslieder für zwischendurch.

Die Organisatoren hatten nicht zuletzt genügend Zeit für Gespräche, Spiel und Spaß für alle eingeplant.



Finanzen

2016 war ein aktives und arbeitsreiches Jahr für DCG Lilienhof e. V..

Ein wesentliches Ziel des Vereins ist es, weitsichtig zu handeln. Das taten wir in den Vorjahren und so auch in 2016.

Der Vorstand hat die vorhandenen, in den letzten Jahren vermehrt aufgebauten Vermögenswerte solide verwaltet. Hier ist hauptsächlich der Erhalt und das permanente Verbessern des vereinseigenen Hofguts „Lilienhof“ zu erwähnen. Alle finanziellen und sonstigen Entscheidungen sind geprägt von dem Gedanken, dass wir langfristig agieren. Die Bedürfnisse der zukünftigen Generation stehen hier eindeutig im Vordergrund. Für die heranwachsende Generation zu investieren hat bei uns höchste Priorität.

Denn hier liegt unsere Zukunft. Der Verein DCG Lilienhof hat in Zusammenarbeit mit allen aktiven Mitgliedern und Fördermitgliedern Sparpläne etabliert,

die eine verlässliche Planung ermöglichen und positive Rahmenbedingungen für die kommende Generation schaffen. Dies besonders im Hinblick auf den Erhalt und den in Zukunft geplanten weiteren Ausbau des Hofguts Lilienhof. Die tragende Säule für die Zunahme bei den Einnahmen sind die freiwilligen Spenden, die von den vielen engagierten Mitgliedern kommen.

Dies zeigt sich im grundsoliden Jahresabschluss DCG Lilienhof: Wir weisen ein Spendenvolumen von 341.597,44 Euro und ein Eigenkapital von 298.212,72 Euro aus.

Der Vorstand wird die erfolgreich eingeschlagene Richtung im nächsten Jahr fortsetzen. Da alle Vorstandsbeschlüsse lt. Satzung einstimmig gefasst werden, können die Mitglieder in hohem Maße Erwägungen und Diskussionsfreude im Vorstandsgremium voraussetzen, bevor verbindliche Entscheidungen fallen.

VERMÖGENSÜBERSICHT
Die Christliche Gemeinde Lilienhof

zum 31. Dezember 2016
e. V., 79268 Bötzingen

AKTIVA

	Euro	Gewichtete Euro	Wegfall Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	138.307,80		138.307,80
Gebäude	621.145,00		759.452,80
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.725,00		7.301,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Lehrzeuge, Lehrmaterialien	202,00		579,00
Vermögensgegenstände	25.571,00		26.150,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>4.752,00</u>		<u>4.367,00</u>
		811.072,00	817.715,00
II. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		3.768,04	2.915,04
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände		10.250,00	7.009,12
III. Kasse, Bank		101.270,14	102.580,00
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		320.000,00	0,00
		1.235.096,18	1.160.321,16

PASSIVA

	Euro	Gewichtete Euro	Wegfall Euro
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Freie Gewinnrücklagen	50.010,52		33.860,10
2. Sonstige Gewinnrücklagen	208.002,20	208.012,12	204.071,18
II. Eigenkapital			
1. Kleine Beseitigung	1.057.259,67		1.044.571,42
2. Vermögensverwilligung	100.175,87		71.005,22
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbestände	616.146,98		574.020,37
4. Unternehmenspflichtige Gesellschaften			
5. Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Gesellschaften	11.845,85		8.645,85
	585.178,69	629.028,20	585.170,90
B. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	408.600,77		440.811,47
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>78,30</u>		<u>0,00</u>
		408.679,07	440.811,47
		1.235.096,18	1.160.321,16

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

 Die Christliche Gemeinde Lilienhof e. V.
 Verein
 Bötzingen

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH				
I. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	3.76,00			288,39
2. Reisekosten	3.061,29			5.886,40
3. Raumkosten	1.520,76			517,79
4. Übrige Ausgaben	7.376,54			6.995,10
		12.364,59	3,09	13.687,68
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>12.364,59</u>	3,09	<u>13.687,68</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuermittel)				
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	341.597,44			322.348,00
2. Nicht abzählbare Ausgaben Gezahlte/Tringegebene Spenden	<u>48.458,00</u>			<u>277.517,68</u>
		293.141,44	92,25	44.831,14
II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuermittel)				
1. Nicht abzählbare Ausgaben		11,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust ertragsteuermittel		293.130,44	92,25	44.831,14
C. VERMÖGENSVERWALTUNG				
I. Einnahmen				
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Miet- und Pachtträge Zins- und Kursträge Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	130.580,75 0,40 0,00			70.389,23 3,21
		130.581,15	41,09	71.736,19
II. Ausgaben/Werbungskosten Abschreibungen	18.878,42			70.086,56
Überschuss	18.670,42	411.347,00		20.085,59 102.069,56

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

 Die Christliche Gemeinde Lilienhof e. V.
 Verein
 Bötzingen

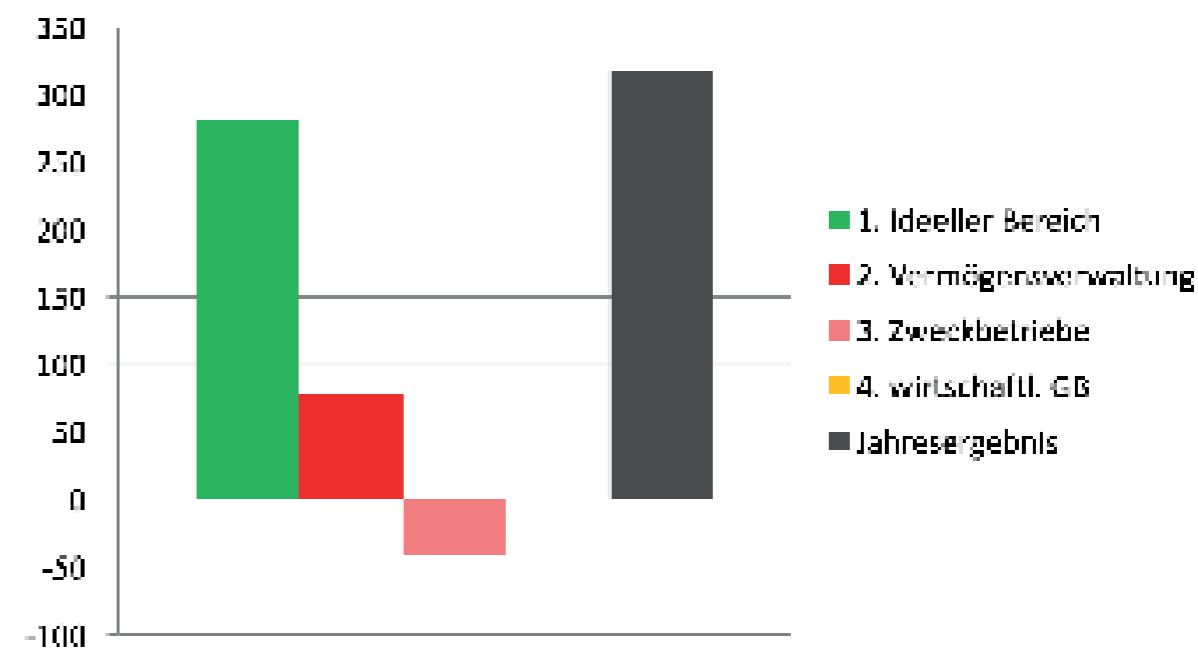
	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Überschuss	18.670,42	411.347,00		102.085,59 20.086,59
Sonstige Ausgaben	<u>35.551,68</u>	57.430,07	16,50	<u>31.818,99</u> 51.904,58
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		70.151,00	24,59	19.631,60
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	17.844,52			11.718,36
2. Bestandsveränderung	853,00			0,00
3. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	<u>1.204,40</u>			<u>2.213,32</u>
		19.901,92	6,26	13.931,66
4. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Ausgaben für bezogene Leistungen	14.975,51 365,03			11.006,88 27,20
5. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	8.924,22			9.527,80
6. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	7.270,32			6.217,56
		31.555,00	9,93	26.724,06
7. Zinsen und ähnliche Ausgaben		3.169,42	1,00	4.030,07
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		14.847,58	4,67	16.827,46
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		0,00	0,00	19.661,09
Überschuss		344.074,36		54.003,82

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

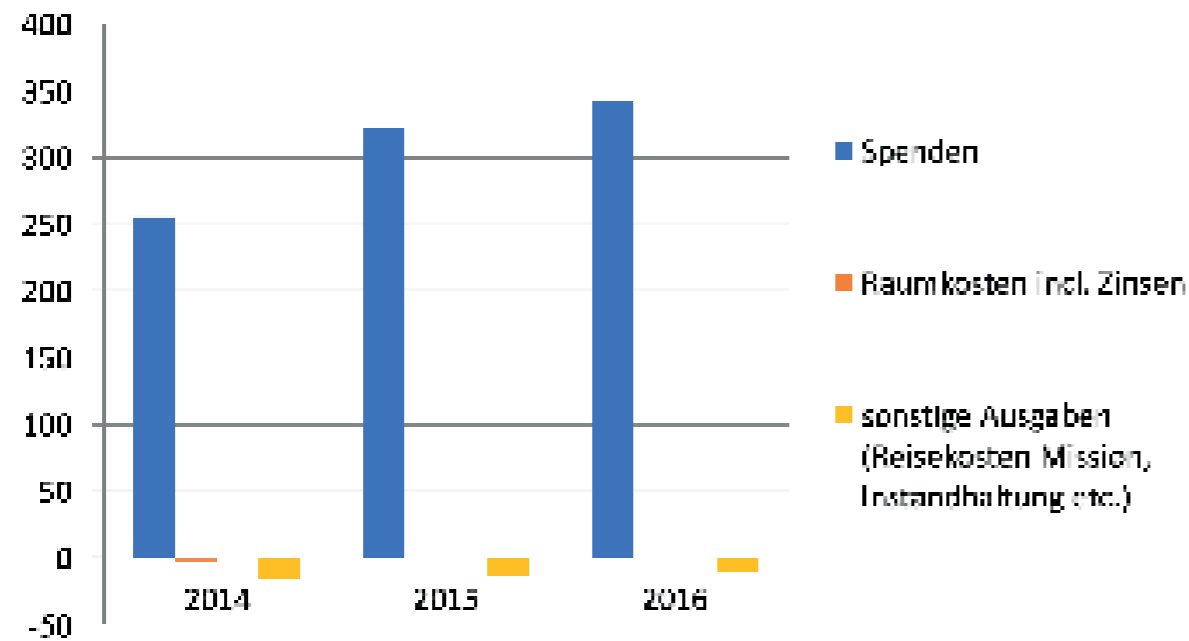
Die Christliche Gemeinde Lilienhof e. V.
Verein
Botzingen

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorgjahr Euro
Übertrag		344.074,35		54.003,62
2. Abschreibungen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.579,10			4.000,60
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	20.102,52	24.700,92	7,00	31.432,09
4. Zinsen und ähnliche Ausgaben		1.564,71	0,40	2.075,03
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		28.383,63-	8,30	18.496,63-
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		41.226,21	12,97	35.209,06
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
1. Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		1.561,35	0,49	11.056,06
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		1.404,74	0,47	3.740,12
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		156,61	0,07	8.315,93
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		156,61	0,07	8.315,93
F. VEREINSERGEBNIS		317.767,33	100,00	23.791,03

Zusammensetzung des Jahresergebnisses 2016
(Werte in T-Euro)



Ideeller Bereich
Entwicklung ausgewählter Einnahmen u. Ausgaben im Zeitablauf
(Werte in T-Euro)



Bescheinigung

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2016 der Körperschaft

"Die Christliche Gemeinde Lilienhof e.V."


besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung -) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft "Die Christliche Gemeinde Lilienhof e. V." wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.


Frank Lautenschlager
Diplom-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Rimbach, 23.05.2017



Die Christliche Gemeinde Lilienhof

Lilienhof 1
79241 Ihringen
© 2017